

Online Lernplattform - Verdacht auf Datenmanipulation

Beitrag von „Lindbergh“ vom 23. Januar 2022 19:11

[Zitat von SwinginPhone](#)

Du nutzt also lieber ein geradezu paradoxes Konstrukt („weiblicher Lehrer“) als einen Begriff („Lehrperson“), der angeblich nicht gängig, aber eindeutig und verständlich ist?

Ich sehe daran kein paradoxes Konstrukt. Der Begriff "Lehrer" ist geschlechtsneutral, ich spezifiziere das Geschlecht, indem ich ein Adjektiv davorsetze. Und das mache ich nicht dauernd, sondern nur dann, wenn ich unbedingt auf einen Unterschied zwischen Frauen und Männern hinauswill. Kommt sehr selten vor. Wir verwenden in unserem Alltag dauernd Adjektive, um Personengruppen näher zu spezifizieren, aber beim Thema "Geschlecht" soll das auf einmal ein großes Problem sein? Sorry, aber da passe ich.